

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm

### 7 TAGE IN ENTEBBE

Es ist der 27. Juni 1976. Auf ihrem Weg von Paris nach Tel-Aviv kapern Terroristen eine Maschine der Air France. An Bord sind über 250 Menschen. Die deutschen und palästinensischen Geiseln, die von Israel die Freilassung politischer Gefangener erpressen wollen, lassen die Maschine zum Flughafen Entebbe in Uganda umleiten. Dort überlässt ihnen Staatsführer Idi Amin eine leerstehende Wartehalle. Und während sich die Regierung in Israel überlegen muss, ob sie sich auf Verhandlungen mit Terroristen jemals einlassen können und dürfen, sind die Geiseln hilflos der Willkür der Entführer ausgesetzt. Denn auch deren Nerven sind durch Hitze und Angst immer stärker angespannt.



„Die Ereignisse um die Entführung eines Flugzeugs und die anschließende Befreiung der Geiseln, die sich 1976 im ugandischen Entebbe zutragen, beschreibt José Padilha in seinem neuen Film „7 Tage in Entebbe“, der sich offensiv zwischen alle Stühle setzt, bewusst ambivalent ist und sich als Plädoyer für Gespräche zwischen Israel und den Palästinensern versteht.“ (programmokino.de)

**7 DAYS IN ENTEBBE** R: José Padilha. D: Daniel Brühl, Rosamunde Pike, Eddie Marsan, Lior Ashkenazi, Denis Menochet, Ben Schnetzer. USA/GB 2018, 107 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: Aurora hat es im Moment alles andere als leicht. Doch als sie ihre erste große Liebe wieder trifft, beschließt die Mittfünfzigerin, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. ‚Madame Aurora und der Duft von Frühling‘ erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Älterwerdens. Die Wohlühl-Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft.“ (programmokino.de)

**MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING** R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### REWIND – DIE ZWEITE CHANCE

Kommissar Richard Lenders ermittelt in einem Mordfall. Als er und sein Kollege bei der Autopsie auf einen implantierten Chip im Kopf des Opfers stoßen, sehen sie sich mit der Möglichkeit konfrontiert, dass der Tote aus einer anderen Zeit stammen könnte. Lenders lernt er ein Team von Teilchen-Physikern kennen, die ihm helfen sollen, die komplexen Formeln, die man bei dem Toten fand, zu entschlüsseln. Dann geschieht ein zweiter Mord, der einem ähnlichen Muster zu folgen scheint ...

B/R: Johannes F. Stevert. D: Alex Brendemühl, Sylvia Hoeks, Max von Pufendorf, Idil Üner. Deutschland 2016, 110 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



### shorts\_attack: MARX & THE REVOLUTION

Anlässlich 200 Jahre Karl Marx (geb. 5.5.1818) Kapitalismus und Gesellschaft reflektieren: Den Börsencrash des letzten Jahrhundert rekapitulieren, eine Selbstfindungsgruppe aufsuchen, Wirtschaftswunder reaktivieren und versierten Profitanleitungen in die Falle gehen. Der Revolte steht eine hartnäckige Elite gegenüber, clevere Geschäftsideen können die Not aber punktuell beheben. (10 Filme in 90 Minuten)

### MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: Aurora hat es im Moment alles andere als leicht. Doch als sie ihre erste große Liebe wieder trifft, beschließt die Mittfünfzigerin, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. ‚Madame Aurora und der Duft von Frühling‘ erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Älterwerdens. Die Wohlühl-Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft.“ (programmokino.de)

**AUORE** R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT

Nach „Chicken Run“ und „Wallace & Gromit“ inszenierte Nick Park mit „Early Man“ seinen dritten Kinofilm. In der Vorzeit, als urzeitliche Kreaturen und wollige Mammut die Erde bevölkerten, bringt der gewitzte Steinzeitmensch Dug zusammen mit seinem Kumpel, dem prähistorischen Wildschwein Hognob, seinen Stamm dazu, gemeinsam den Kampf gegen die Eroberungslüsternden und ob ihrer Fortschrittlichkeit überheblichen Bronzezeitmenschen aufzunehmen. Die Entscheidung fällt beim Fußballspiel.

**EARLY MAN** R: Nick Park. Animationsfilm. GB/Frankreich 2018, 89 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### SOLANGE ICH ATME

Das bewegende Regiedebüt des Schauspielers Andy Serkin erzählt sensibel und mitreißend die Lebensgeschichte des an Kinderlähmung erkrankten Briten Robin Cavendish. Ein beeindruckend gespieltes Plädoyer für den menschenwürdigen Umgang mit Behinderten und die wahre Geschichte einer einzigartigen Liebe.

**BREATHE** R: Andy Serkin. D: Andrew Garfield, Claire Foy, Diana Rigg, Hugh Bonneville, Dean-Charles Chapman. GB 2017, 118 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



### 3 TAGE IN QUIBERON

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck die dazugehörige Fotostrecke liefert. (nominiert für 10 Deutsche Filmpreise – Lolas)

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### TRANSIT

Mit einem ebenso brillanten wie einfachen Kniff verfilmt Petzold sehr werkgetreu Anna Seghers Roman von 1942, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart aussieht. Eine große, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist.

R: Christian Petzold. B: Christian Petzold, nach d. Roman v. Anna Seghers. D: Franz Rogowski, Paula Beer, Justus von Dohnanyi, Maryam Zaree, Barbara Auer, Matthias Brandt. D 2017, 102 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

### MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT **TIPP DER WOCHE**

John May ist ein akribischer und perfekt organisierter Beamter, dessen Job es ist, Hinterbliebene von einsam verstorbenen Menschen ausfindig zu machen. Weil seine Abteilung verkleinert wird, verliert John seinen Job - doch vorher muss er für seinen letzten Fall noch einmal all sein Können aufwenden ...

**STILL LIFE** B/R: Uberto Pasolini. D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Andrew Buchan. GB/I 2013, 92 Min., ab 12.

### DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau Bilder vom Aufstand der Ungarn. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Doch die Geste zieht weitere Kreise als erwartet...

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Tom Gravenz, Lena Klenke. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 112 Min., zehnte Woche!

### DIE VERLEGERIN

„Noch vor ‚Watergate‘ deckte die ‚Washington Post‘ einen anderen Skandal auf: die ‚Pentagon Papers‘. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht der Film in der Tradition großer Journalistenfilme wie ‚Network‘ und ‚Die Unbestechlichen‘.“ (programmokino.de)

**THE POST** R: Steven Spielberg. D: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson. USA 2017, 117 Min., FSK: ab 6, elfte Woche!

### JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lommerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandalora und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. Deutschland 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, vierte Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 3.5. - 9.5.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>7 TAGE IN ENTEBBE</b>	16.20 20.40	16.20 20.40	16.20 20.40	16.20 20.40	20.40	21.00!	21.00!
<b>3 TAGE IN QUIBERON</b>	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20
<b>MADAME AURORA</b>	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	19.00	19.00	19.00
<b>REWIND</b>	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	
<b>TRANSIT</b>	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30		
<b>DIE VERLEGERIN</b>			13.45			18.30	18.30
<b>EARLY MAN</b>	16.00	16.00	16.00	11.30	17.00	<b>17.00</b>	17.00
<b>DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER</b>	14.45						
<b>SOLANGE ICH ATME</b>			12.40				
<b>SHORTS_ATTACK: MARX &amp; THE REVOLUTION</b>							21.00
<b>EOS: CANALETTO</b>							15.00
<b>JUGEND IM GLEICHCHRITT: NAPOLA</b>							13.30
<b>MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT</b>							11.00
<b>JIM KNOPF + LUKAS, D. LOKO...</b>			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**ISLE OF DOGS – ATARIS REISE** ab 10. Mai  
„Mit einem Animationsfilm wurde die Berlinale noch nie eröffnet, diese Ehre hatte nun Wes Andersons ‚Isle of Dogs - Ataris Reise‘, der stilistisch und qualitativ nahtlos an das Werk des amerikanischen Regisseurs anschließt und inhaltlich genau in unsere Zeit - und zum Selbstverständnis der Berlinale als politisches Festival - passt: Es geht um Flüchtlinge, Diskriminierung und Machtmissbrauch.“ (programmokino.de)

**MARIA BY CALLAS** ab 17. Mai  
Auf der Suche nach den Gefühlen hinter der perfekten Maske des Stars lässt Tom Volf seine Heldin viel in ihren eigenen Worten sprechen. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertmitschnitte komponiert er zum Bild einer Frau, die auch heute noch, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, ihr Geheimnis wahr. Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierte Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert. Schon allein diese Töne und Bilder von den Bühnen der Welt machen den Film zum Muss für alle Opern- und Klassikfans. (programmokino.de)

**DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN** ab 10. Mai  
„Eine junge Witwe eröffnet Ende der 1950er Jahre in einem idyllischen Ort an der Ostküste Englands eine Buchhandlung. Kein einfaches Unterfangen. Eine reiche Dame mittleren Alters spinnt eine trickreiche Intrige, um Florence Green zu vertreiben. Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

## EXHIBITION ON SCREEN

### So 8.4. 15.00h CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG

Aus einer der weltgrößten Kunstsammlungen heraus entsteht die beeindruckende Geschichte von Canaletto und der Stadt, die er durch seine Kunst mit Millionen Menschen teilte. Der Film bietet uns nicht nur einen exklusiven Zugang zu der mit Spannung erwarteten Ausstellung in der Queen's Gallery, er öffnet auch die Türen zum Buckingham Palace und Windsor Castle. Und er führt uns zu den Plätzen und durch die Kanäle Venedigs, denen Canaletto mit seiner Kunst Unsterblichkeit verlieh. Expertenkommentare und die einzigartigen Einblicke von Kuratoren der Royal Collection, offenbaren die verblüffende Geschichte, wie Canalettos Werk einen Ehrenplatz in der privaten Galerie der Queen erhielt. R: David Bickerstaff. Dokumentarfilm. GB 2017, 87 Min., FSK: ab 0.

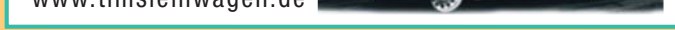


# TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

**05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



### • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Romy Schneiders Abschiedsfilm

**So 20.5. 15h, Mo 21.5. 12h | DIE SPAZIERGÄNGERIN VON SANS-SOUCI**  
Berlin. An einem Fenster steht eine Frau und sieht, wie die Nazis einen Mann zusammenschlagen und seinen Buben verwunden. Sie nimmt sich des Jungen an, reist mit ihm nach Paris, während ihr Mann, der Verleger ist, nachkommen soll - aber nie ankommt. Sie bringt sich in Paris als „Sängerin“ durch, muss in der Absicht, ihrem Mann zu helfen, schwere persönliche Opfer bringen. Später. Aus dem Buben Max ist ein vierzigjähriger Mann geworden. Er steht vor Gericht, weil er einen Menschen getötet hat. Dieser Tote aber ist niemand anders als jener, der einst seinen Vater umbrachte und aus ihm einen Krüppel gemacht hat. „Herausragend die schauspielerische Leistung Romy Schneiders in ihrer letzten Rolle.“ (film-dienst)

R: Jacques Rouffio. D: Romy Schneider, Michel Piccoli. Deutschland/Frankreich 1981, 110 Min., FSK: ab 12.







**Neu im Programm**

**HERRLICHE ZEITEN**

Sklaven gefällig? Aber ja, doch! Mit Herrliche Zeiten stellt Oskar Roehler („Quellen des Lebens“) Fragen nach Schein und Sein, Freiheit, Moral und Menschenrechte auf einen amüsant, perfiden Prüfstand.

Gut situiert und etwas gelangweilt leben die Gartenarchitektin Evi Müller-Todt (Katja Riemann) und ihr Mann Claus (Oliver Masucci), ein Schönheitschirurg, in ihrer gepflegten Villa. Auf der Suche nach einer neuen Haushalts-hilfe, schaltet Claus in bester Rotweinlaune eine Anzeige: „Sklave/in gesucht“. Kurz darauf stehen Bartos (Samuel Finzi) und seine Frau Lana (Lize Feryn) vor der Tür. Gepflegt, gebildet und dienstfertig, sind die beiden bereit sich freiwillig in ein Herr-Knecht-Verhältnis zu begeben.

Die beiden Paare vereinbaren eine Probephase. Nach anfänglichen Schwierigkeiten finden die Müller-Todts zunehmend Gefallen am Verwöhnprogramm ihres neuen Hauspersonals und wännen sich im Paradies...

„Gesittet läuft das deutsche Kino meist ab, bloß nicht anecken, bloß nicht verstören scheint die Devise der meisten Regisseure zu sein. Ganz anders Oskar Roehler, der auch mit seinem neuen Film dem Ruf als Provokateur gerecht wird und mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle von Wohlstand, Langeweile, Sadismus und der Verführungskraft der Macht erzählt.“ (programmokino.de)

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk. D 2017, 110 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**ELEANORE & COLETTE**

Die Psychiatrie als Raum ohne Menschlichkeit prangerte erstmals der Kultklassiker „Einer flog übers Kuckucksnest“ an. Nun rückt Regisseur Bille August das Tabuthema wieder ins Blickfeld. Berührend zeigt der dänische Oscar-Preisträger den Kampf der mutigen Psychiatriepatientin Eleanor Riese, basierend auf einer wahren Geschichte, gegen die Pharmaindustrie für mehr Selbstbestimmung. Grandios unterstützt sie dabei ihre streitbare Anwältin. Exzellent verkörpert werden die beiden Alltagsheldinnen von der zweifachen Oscar-Preisträgerin Hilary Swank und dem Londoner Ausnahmetalent Helena Bonham-Carter. Eleanor Riese leidet an paranoider Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Als sich jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und die Ärzte Eleanors Bitte ignorieren, ihre Medikation mitzubestimmen, heuert sie die Anwältin Colette Hughes an, um ihre Wünsche durchzusetzen. In einem wenig aussichtsreichen Verfahren stellen sich die beiden gegen eine übermächtige Allianz aus Pharmaindustrie und Ärzteschaft.

55 STEPS R: Bille August. D: Helena Bonham Carter, Hilary Swank, Jeffrey Tambor. Deutschland/Belgien 2017, 115 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



**A BEAUTIFUL DAY**

„Ungewöhnlich inszenierter, beeindruckender Thriller von Lynne Ramsay mit einem famosen Joaquin Phoenix. Kurzum: ‚A Beautiful Day‘ hat das Zeug zum Kultfilm.“ (programmokino.de) Lynne Ramsays unter die Haut gehendes Psychodrama ist definitiv nichts für schwache Nerven. Joaquin Phoenix spielt darin einen schwer traumatisierten Ex-FBI-Agenten auf der Jagd nach Pädophilen.

YOU WERE NEVER REALLY HERE B/R: Lynne Ramsay. D: Joaquin Phoenix, Judith Roberts, Ekaterina Samsonov, John Doman. GB 1917, 90 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



**VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS**

Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Selbst die Nazis schafften es nicht, das Bauhaus und seine radikal gesellschaftlich künstlerische Utopie vollständig auszulöschen. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte.

B/R: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsch. Dokumentation. D 2017, 110 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



**LADY BIRD**

Wunderbares, großes Kino: Greta Gerwigs Dramödie über eine junge Rebellin ist bis in die winzigsten Details gelungen - ein Film für alle, die das Kino und das Leben lieben: Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Provinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan

als Lady Bird, und ein kluges, warmherziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts. USA 2017, 95 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



**DIE PARISERIN – AUFTRAG BASKENLAND**

Ludovic Bernard setzt einen humorvollen Culture-Clash rund um eine Pariserin im Baskenland in Szene. Das Ergebnis ist kurzweilige und abwechslungsreiche Unterhaltung.

MISSION PAYS BASQUE R: Ludovic Bernard. D: Élodie Fontan, Florent Peyre, Daniel Prévost, Nicolas Bridet. Frankreich 2017, 98 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



**WILDES HERZ**

Über viele Jahre begleitete Regisseur Charly Hübner den Musiker Jan „Monchi“ Gorkow, dessen erfolgreiche Punk-Band sich gegen den drohenden Rechtsruck stemmt und zwischen Bühnen-Furor und Lokalpatriotismus das Landleben in Mecklenburg-Vorpommern neu definiert.

B/R: Charly Hübner & Sebastian Schultz. Mit Jan „Monchi“ Gorkow, Kai Irrgang, Olaf Ney, Christoph Sell, Max Bobzin, Jacobus North. D 2017, 94 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

**TIPP DER WOCHE**



**DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN**

Die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht. Sein Leben nimmt eine unerwartete Wendung durch die Liebe zu seinem kleinen Enkel. „Wenn der mürrische Schotte mit neuen kulinarischen Eigenheiten wie der Molekularküche konfrontiert wird, sind Lacher garantiert.“ (cinema.de)

THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

**LUCKY**

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. „Ein wundervoller Film über alles, was wichtig ist.“ (VARIETY)

R: John Carroll Lynch. D: Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt, Ron Livingston, Ed Begley. USA 2017, 89 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

**WEITERHIN IM PROGRAMM!!**

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!



**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 47. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** **3.5. - 9.5.2018**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>HERRLICHE ZEITEN</b>	17.00 21.25	17.00 21.25	17.00 21.25	17.00 21.25	17.00 21.25	17.00 21.25	17.00 21.25
<b>ELEANOR &amp; COLETTE</b>	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00
<b>LADY BIRD</b>		18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30
<b>A BEAUTIFUL DAY</b>	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15		
<b>DAS ETRUSK. LÄCHELN</b>	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
<b>V. BAUEN D. ZUKUNFT</b>	16.30	16.30	16.30	16.30			
<b>WILDES HERZ</b>					16.30	16.30	16.30
<b>THREE BILLBOARDS</b>					21.15	21.15	
<b>DIE PARISERIN</b>				14.20			
<b>LUCKY</b>				14.45			
<b>WEIT. ...</b>				14.30			
<b>GR. KINO: DAS SYSTEM MILCH</b>	19.00						

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR?**

Ab 10. Mai In mehrfacher Hinsicht eine positive Filmüberrschung: Zunächst einmal geht es nicht, wie es naheliegender wäre, um Jägerbashing und/oder die Verniedlichung von Wildtieren, sondern um eine differenzierte Auseinandersetzung mit einer ganz besonderen deutschen Spezialität: mit dem Wald. Jägerinnen und Jäger kommen ebenso zu Wort wie Naturschützer und Biologen. Dieser ganz besondere Spaziergang durch Deutschland zeigt wunderschöne Naturaufnahmen in selten gesehener Bildqualität und ist gleichzeitig hoch informativ. Neben Interviews sensibilisieren viele Daten und Fakten für eine Herausforderung, die mit der wachsenden Besiedlung einhergeht und sich nicht einfach durch mehr Naturschutzgebiete lösen lässt: Wie geht der Mensch mit dem bisschen Natur um, das noch da ist? (programmokino.de)



**THE HAPPY PRINCE**

ab 24. Mai Die letzten Jahre im Leben des Skandalautors Oscar Wilde sind Thema von Rupert Everetts Regiedebüt „The Happy Prince“, ein Herzensprojekt für den Schauspieler, der jahrelang an der Entstehung des Films arbeitete. Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt Oscar Wilde auf seinem Sterbebett. Der gefeierte Dichter ist inzwischen ein verarmter Vagabund, sein Esprit jedoch ist intakt. Unter dem Vergrößerungsglas des nahen Todes lässt Wilde sein Leben Revue passieren: der gescheiterte Versuch, sich mit seiner leidgeprüften Ehefrau Constance zu versöhnen, die wieder aufflammende, fatale Liebesaffäre mit Lord Alfred Douglas sowie die warmherzige Hingabe von Robbie Ross, der vergeblich versucht, Wilde vor sich selbst zu retten.



**NACH EINER WAHREN GESCHICHTE** Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine an einer Schreibblockade. Doch als sie die attraktive Elle trifft, ändert sich das. Schnell fasst sie

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**Jugend im Gleichschritt!?**



**NAPOLA - ELITE FÜR DEN FÜHRER**

Deutschland im Jahr 1942: Der 16-jährige Friedrich besucht gegen den Willen seiner Eltern ein Nazi-Elite-Internat. Erst der Einfluss seines sensiblen Mitschülers lässt in ihm Zweifel am System aufkeimen. Der Film erzählt von dem Zwiespalt der Heranwachsenden zwischen Freundschaft, Selbstfindung, Akzeptanz und den Forderungen nach blindem Gehorsam, Opferbereitschaft und Vaterlandstreue. B/R: Dennis Gansel. D: Max Riemelt, Tom Schilling, Devid Striesow. D 2004, 115 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

**Grünes Kino**



**Grünes Kino: DAS SYSTEM MILCH**

Milch ist Big Business. Hinter dem unschuldig anmutenden Lebensmittel verbirgt sich ein milliardenschweres Industriegeflecht. Profit wird auf Kosten der Umwelt, der Tieren, der Menschen und unserer Gesundheit gemacht. Dabei ginge es auch anders DAS SYSTEM MILCH ist eine cineastische Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt. Im Anschluss diskutieren wir mit Norwich Rübe, Sprecher für Landwirtschaft, Naturschutz und Tierschutz der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW und Landwirt.

B/R: Andreas Pichler. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 95 Min., FSK: ab 0.



**Nicht zögern. Machen!**



[www.sparkasse-bielefeld.de](http://www.sparkasse-bielefeld.de)

Wir helfen. Schnell und unkompliziert. Sparkassen-Autokredit.

